

Drei Lieder mit Begleitung des Pianoforte, gesungen von
Frau Dr. *Livia Frege*.

a) Allnächtlich im Traume, von *F. Mendelssohn Bartholdy*,

Allnächtlich im Traume seh ich dich, Du siehst mich an wehmüthiglich,
Und seh dich freundlich grüssen, Und schüttelst das blonde Köpfchen,
Und laut aufweinend stürz' ich mich Aus deinen Augen schleichen sich
Zu deinen süssen Füssen. Die Perlen-Thränentröpfchen.

Du sagst mir heimlich ein gutes Wort,
Und gibst mir den Strauss von Cypressen,
Ich wache auf, und der Strauss ist fort,
Und 's Wort hab' ich vergessen.

H. Heine.

b) Aufträge, von *Robert Schumann* (Manuscript.)

Nicht so schnelle, nicht so schnelle!	Nicht so eilig! halt! erlaube,
Wart' ein wenig, kleine Welle!	Kleine, leichtbeschwingte Taube!
Will dir einen Auftrag geben	Habe dir was aufzutragen
An die Liebste mein!	An die Liebste mein!
Wirst du ihr vorüber schweben,	Sollst ihr tausend Grösse sagen,
Grüsse sie mir fein!	Hundert obendrein.
Sag, ich wäre mitgekommen,	Sag, ich wär' mit dir geflogen,
Auf dir selbst herabgeschwommen;	Ueber Berg und Strom gezogen;
Für den Gruss	Für den Gruss
Einen Kuss	Einen Kuss
Kühn mir zu erbitten,	Kühn mir zu erbitten,
Doch der Zeit	Doch der Zeit
Dringlichkeit	Dringlichkeit
Hätt' es nicht gelitten.	Hätt' es nicht gelitten.

Warte nicht, dass ich dich treibe,

O du träge Mondesscheibe!

Weiss't ja, was ich dir befohlen

Für die Liebste mein!

Durch das Fensterchen verstohlen

Grüsse sie mir fein!

Sag, ich wär' auf dich gestiegen,

Selber zu ihr hinzuliegen,

Für den Gruss

Einen Kuss

Kühn mir zu erbitten,

Du seist Schuld:

Ungeduld

Hätt' mich nicht gelitten.

C. Legru.